

Wenn dieses Mailing nicht richtig angezeigt wird, klicken Sie bitte hier.



Newsletter des BBEn e.V.

[Newsletter im Browser anzeigen](#)



Liebe Freund*innen der Bürgerenergie,

voller Tatendrang und Energie melden wir uns in diesem Jahr zurück und hoffen, auch Du bist gesund gestartet.

Es ist gerade erst Januar und unser Team hat direkt Fahrt aufgenommen. Wir freuen uns, Fiona Taeschner (Office Managerin) und Friederike Skorning (Projektleitung) in unserem Team begrüßen zu dürfen!

Die Vorbereitungen für den Bürgerenergie-Konvent 2026 laufen auf Hochtouren, neue Projekte starten, laufende Projekte veröffentlichen Kommunikationshilfen und zwei neue Leitfäden wurden veröffentlicht.

Politisch starten wir das Jahr in einem starken Verbändezusammenschluss aus der Immobilien- und Energiebranche, der Elektro- und Digitaltechnik und Umwelt- und Verbraucherverbänden. Wir appellieren: Gebäude-Photovoltaik muss eine zentrale Säule der Energiewende bleiben!

Außerdem setzen wir auf Dich für ein starkes Signal an die Bundesnetzagentur. Jede Rückmeldung zählt - lies dazu mehr im Abschnitt "Neues aus der Politik".

Euer Bündnis Bürgerenergie

Neues aus dem Bündnis Bürgerenergie



Jetzt nominieren: Michael-Sladek-Preis 2026

Am 08.05.2026 wird in Hirschaid zum zweiten Mal der **Michael-Sladek-Preis für Bürgerenergie** verliehen. Verliehen wird der Preis im Rahmen des Bürgerenergie-Konvents durch das Bündnis Bürgerenergie in Kooperation mit den EWS Elektrizitätswerken Schönau, der Stiftung Neue Energie und der Naturstrom-Stiftung.

Ab sofort können wieder engagierte Menschen und Initiativen für den Michael-Sladek-Preis

nominiert werden! Mit dem Preis zeichnen wir Persönlichkeiten aus, die sich mit Mut, Ausdauer und Überzeugungskraft für eine demokratische, dezentrale Energiewende einsetzen – ganz im Sinne von Michael Sladek.

Kennt Ihr eine Person oder Initiative, die Bürgerenergie voranbringt, neue Wege geht oder andere inspiriert? Dann schlagt sie jetzt vor! Die Nominierung ist unkompliziert und in wenigen Minuten erledigt.

Wir freuen uns auf Eure Vorschläge und darauf, herausragendes Engagement für die Energiewende in Bürger*innenhand zu würdigen. **Nominierungen** werden bis zum **01.03.2026 um 23:59** über das Formular unten entgegengenommen.

[Nominierung abgeben](#)

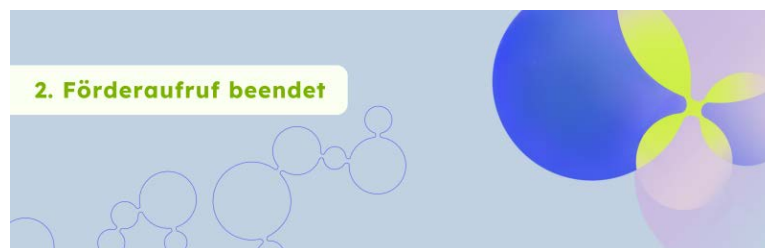


Neuer Leitfaden veröffentlicht: Finanzierung von Bürgerenergieprojekten - Leitfaden für PV-Freiflächenanlagen

Die Finanzierung zählt zu den zentralen Erfolgsfaktoren für PV-Freiflächenprojekte in Bürgerenergiehand. Insbesondere in der frühen Projektentwicklung entstehen große Herausforderungen: Hohe Vorlaufkosten müssen mit begrenztem Risikokapital und schlanken Organisationsstrukturen bewältigt werden. Dieser Leitfaden zeigt, wie unter diesen Rahmenbedingungen eine vorausschauende und phasengerechte Finanzierungsstrategie erfolgreich aufgebaut werden kann.

Passend zum Thema gibt es dazu am 23.02. ein Webinar - siehe unten.

[Zum Leitfaden](#)



Zweiter CommunitE-Förderaufruf mit dem Schwerpunkt Wärme beendet!

Die Einreichungsfrist für den zweiten CommunitE-Förderaufruf mit dem Schwerpunkt Wärme endete am 11. Januar 2026. Insgesamt gingen elf Bewerbungen aus neun Bundesländern ein. Aus diesen werden nun fünf Projekte ausgewählt, die eine Förderung von bis zu 100.000 Euro erhalten. Die Bewerbungen spiegeln die Vielfalt der Wärmewende wider: von innovativen Wärmetechnologien wie saisonalen Speichern, Solarthermie und Großwärmepumpen über genossenschaftlich organisierte Nahwärmenetze bis hin zu Studien zur Beteiligung, Akzeptanz und sozial gerechter Wärmeversorgung.

Die Auswahl der Projekte erfolgt durch eine dreiköpfige Jury mit Vertreter*innen des IÖW, des Bündnis Bürgerenergie (BBEn) sowie einer externen Fachperson. Das Projekt wird vom Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt gefördert.

Es wird zukünftig noch einen weiteren Förderaufruf geben. Wenn Deine Bürgerenergiegemeinschaft neue Formen der sozialen Zusammenarbeit, innovative Ansätze der Energieversorgung, neue Dienstleistungen oder neue Technologien einsetzt, könnt Ihr dafür mit bis zu 100.000 Euro gefördert werden. Informationen zum kommenden Förderaufruf sowie zu weiteren Ankündigungen findest Du auf unserer Website.

[CommunitE Förderaufrufe](#)



Tickets für den Bürgerenergie-Konvent 2026 bald erhältlich

Im Februar startet der Ticketverkauf für den Bürgerenergie-Konvent 2026 – das zentrale Treffen für alle, die die Energiewende in Bürgerinnenhand aktiv voranbringen wollen. Der Konvent bringt Akteur*innen aus Bürgerenergie, Kommunen, Wirtschaft und Zivilgesellschaft zusammen und schafft Raum für Austausch, Vernetzung und konkrete Lösungen aus der Praxis.

Wann? **08. und 09. Mai 2026**

Wo? **Energiepark Hirschaid (Bamberg) | Leimhüll 8 | 96114 Hirschaid**

Im Mittelpunkt steht eine dezentrale, erneuerbare Energiewende, die demokratische, soziale und ökologische Werte stärkt und regionale Wertschöpfung ermöglicht. Freut euch auf inspirierende Keynotes, praxisnahe Workshops, vielfältige Austauschformate und den „Markt der Möglichkeiten“.

Sobald der Ticketverkauf startet, informieren wir Euch in einem gesonderten Newsletter. Schnell sein lohnt sich!

Bürgerenergie-Konvent 2026

Neues aus der Politik



Gebäude-Photovoltaik muss zentrale Säule der Energiewende bleiben

Mit dem Monitoring-Bericht des Bundeswirtschaftsministeriums sollten im Sommer die Weichen für die Energiepolitik in Deutschland neu gestellt werden. Statt Klarheit gab es jedoch Widersprüche: Die wissenschaftlichen Einschätzungen und die daraus abgeleiteten Handlungsstränge von Katharina Reiche passen schlicht nicht zusammen. Die kommende EEG-Novelle und ein separates Netzpaket werden zeigen, ob die Bundesregierung tatsächlich den Frontalangriff auf die Energiewende plant. Unsere ersten Informationen deuten leider darauf hin.

Unsere [Warnung zu Solardachanlagen](#) erneuern wir deshalb mit Nachdruck: „**Gebäude-Photovoltaik muss zentrale Säule der Energiewende bleiben.**“ Wir fordern dies im [starken Verbändebündnis](#) mit dem BSW Solar, Der Mittelstand, Haus & Grund, dem Zentralverband der Deutschen Elektro- und Informationstechnischen Handwerke (ZVEH), dem Verband der Elektro- und Digitalindustrie (zvei), dem Bundesverband Wärmepumpe, dem Deutschen Naturschutzring, der Verbraucherzentrale, dem Verband der Energie-Abnehmer (VEA), dem BEE, dem DGRV und dem Verband für Energiedienstleistungen, Effizienz und Contracting (vedec).

Wir appellieren: **Ausbauziele beibehalten, Förderungen behutsam nachjustieren und die technischen Voraussetzungen für einen systemdienlichen Solarausbau schaffen.**

Zum Verbändeappell



Blitzkonsultation zum Kundenservice der Verteilnetzbetreiber

Wir möchten Dich auf die **Konsultation der Bundesnetzagentur zu zukünftigen Anreizen für**

Verteilnetzbetreiber hinweisen: Als Bürgerenergie sind wir natürlich auf die Verteilnetzbetreiber (VNB) angewiesen. Doch Kundenservice ist kein Ziel, für das Anreize geplant sind. Dabei gäbe es hier viel zu tun: Digitale Prozesse für Netzanschlüsse aufsetzen, Anmeldungen für die Gemeinschaftliche Gebäudeversorgung und Energy Sharing ermöglichen u.v.m. Dabei zeigen viele europäische Nachbarländer, dass finanzielle Anreize für eine hohe Kundenzufriedenheit stimulierend auf Netzbetreiber wirken können.

Deshalb unser Aufruf: Nehmt Euch fünf Minuten und beteiligt Euch an der Konsultation der BNetzA! Anleitung, Details und inhaltliche Argumente findet Ihr auf der [Webseite des 1000 GW Instituts](#). Hier zählt die Masse der Rückmeldungen. **Je mehr Rückmeldungen eingehen, desto stärker wird das Signal an die Bundesnetzagentur.**

[Jetzt beteiligen](#)

Neues aus der Bürgerenergie



Podcast Empfehlung: Wie kann ich die Energiewende selbst mitgestalten?

Die BürgerEnergie Nord (BEN eg) und Green Planet Energy haben einen Podcast veröffentlicht. Die Vorstände der BEN eg Thomas und Anna Leidreiter erklären Mieterstrom und sprechen über die Chancen und Hindernisse von genossenschaftlichem Mieterstrom. Wie können Genossenschaften in den aktuellen politischen Entwicklungen ein Gegengewicht sein? Warum ist Mieterstrom auch ein soziales Projekt? Wer die Hoffnung nicht aufgeben möchte, der sollte hier Reinhören

[Zum Podcast](#)



EWS-Studie: Wie können Bürgerenergiegenossenschaften eine sozial gerechte Energie- und Wärmewende ermöglichen?

Wie gelingt die Energiewende sozial gerecht – also so, dass alle Menschen wirklich davon profitieren? Eine neue Studie des Öko-Instituts im Auftrag der EWS Elektrizitätswerke Schönau eG gibt darauf erstmals systematisch Antworten.

Die Untersuchung zeigt, dass die Energiewende technisch und ökologisch voranschreitet, ihre soziale Dimension bislang aber zu kurz kommt: Viele Menschen mit geringem Einkommen, Mieter*innen oder Haushalte ohne eigene Dachfläche sind dabei kaum an Erneuerbaren Energien beteiligt oder profitieren von deren Vorteilen.

Bürgerenergiegenossenschaften verfügen laut Studie über ein hohes Potenzial, diese Lücke zu schließen: durch demokratische Strukturen, lokale Verankerung, Partizipation und demokratische Mitbestimmung. Sie können die gesellschaftliche Teilhabe stärken, Vertrauen schaffen, wirtschaftliche Chancen verteilen und so die Energiewende zu einem gesamtgesellschaftlichen Projekt machen.

[Mehr zur Studie](#)



Gute Gründe für die Wärmewende mit Bürgerenergie

Warum sollte eine Kommune die Bürgerenergie als Partnerin in ihrer kommunalen Wärmeplanung und Umsetzung der Wärmewende berücksichtigen? Welche finanziellen und wirtschaftlichen Vorteile hat die Einbindung der Bürger*innen? Wie kann die Bürgerenergie die Kommune mit ihren Ressourcen unterstützen? Und wie stärkt eine Zusammenarbeit mit der Bürgerenergie die Akzeptanz für die Wärmewende vor Ort?

All diese Fragen beantworten wir in unserem neuen *HEAT it!* Instrument [Kommunikationshilfen: Wärmewende mit Bürgerenergie](#). Dort haben wir Argumente für die Einbindung von Bürger*innen und Bürgerenergie in die kommunale Wärmewende. Wir zeigen, welche Chancen gemeinschaftliche Wärmeprojekte bieten.

[Zu den Kommunikationshilfen](#)

Über *HEAT it!*: Im Projekt *HEAT it!* arbeiten wir an einer bürgerenergiegeladenen Umsetzung der Wärmewende in kleinen und mittelgroßen Kommunen. *HEAT it!* schafft Synergien zwischen Kommunen und Bürgerenergie für eine erfolgreiche Wärmeplanung und deren Umsetzung in kleineren Gemeinden in Deutschland. Im Projekt entwickeln wir gemeinsam mit dem [Klima-Bündnis](#) digitale Werkzeuge, die Kommunen bei der Einbindung von Bürgerenergie in die kommunale Wärmeplanung (KWP) unterstützen.

Um immer auf dem Laufenden zu bleiben, abonniere [hier](#) unseren *HEAT it!* Newsletter.

Neues von ViBE



Startschuss für einjährige Beratung der Stadt München zur bürgerschaftlichen Nahwärme

Am 24. Januar informierten die ViBE-Beraterinnen Katharina Habersbrunner und Irene Neumann auf der Nahwärmemesse in München über den Start des einjährigen Mentoring-Programms. Sie kamen mit vielen interessierten Bürger*innen über gemeinschaftliche Nahwärmelösungen ins Gespräch.

Die Messe in der Münchner Stadtbibliothek war sehr gut besucht. Das Publikum war vielfältig: von engagierten Bürger*innen, die noch ganz am Anfang stehen und sich zunächst informieren wollten, bis hin zu Teilnehmenden mit bereits konkreten Projektideen. Sie kamen mit Fragen wie: Welche Organisations- und Rechtsform passt zu uns? Wie gewinnen wir Nachbarinnen für die Teilnahme? Was passiert, wenn nicht alle Hauseigentümer*innen mitmachen oder jemand wegzieht? Wie hoch sind die Kosten und Einsparungen?

Die Veranstaltung war zugleich der Startpunkt für eine einjährige Begleitung der Landeshauptstadt München bei der Entwicklung gemeinschaftlicher Nahwärme- und Gebäudenetze. Das BBEn unterstützt dabei das Referat für Klima- und Umweltschutz (RKU) in Form eines Mentoring-Programms, um engagierte Bürger*innen und lokale Akteure in die Umsetzung des kommunalen Wärmeplans einzubinden. Ziel ist es, quartiersbezogene Wärmenetze anzustoßen, die von Bürger*innen, Initiativen oder Energiegemeinschaften selbst entwickelt und getragen werden.

Das Mentoring-Programm bietet mit monatlichen Online-Treffen praktische Unterstützung – von ersten Fragen bis zur Umsetzung in den Quartieren. Das Projekt in München zeigt, wie Kommunen und Bürger*innen gemeinsam die Wärmewende vor Ort voranbringen können. Genau dabei unterstützt ViBE auch Euch – von der ersten Idee über Organisations- und Beteiligungsfragen bis hin zu konkreten Umsetzungsschritten. Dank der Förderung des Grüner Strom Label e.V. können Beratungen derzeit mit reduziertem Eigenanteil umgesetzt werden.

Wenn Du Interesse an einer Beratung zu gemeinschaftlicher Nahwärme hast, melde Dich bei uns!

[ViBE - Erstgespräch](#)

Veranstaltungen, Seminare und mehr



Events zur Wärmewende

03.02.2026 | 11:00 - 12:30 Uhr | Online-Lern-Workshop: Einbindung von Bürgerenergie in die kommunale Wärmeplanung

Das Bündnis Bürgerenergie lädt zusammen mit dem Klima-Bündnis zum HEAT it! Lern-Workshop ein. Gemeinsam beleuchten wir, wie Kommunen Bürgerenergieakteur*innen in ihren Wärmeplanungsprozess integrieren können – von geeigneten Instrumenten über Erfolgsfaktoren bis zu Praxisbeispielen aus der Gemeinde Eitorf und der Samtgemeinde Meinersen. Kommunale Vertreter*innen, Wärmeplanende und Engagierte, die Bürgerenergie-Strukturen aufbauen oder stärken möchten.

26.-27.02.2026 | 15. Kongress Klimaneutrale Kommunen

Wie gelingt der Ausbau erneuerbarer Energien? Wie lässt sich eine dezentrale und klimafreundliche Wärmeversorgung gestalten? Und wie können Kommunen ihre Klimaziele realistisch erreichen? Der Kongress Klimaneutrale Kommunen bietet Raum für Austausch, Vernetzung und konkrete Lösungsansätze.

26.02.2026 | 13:45 – 15:15 Uhr | Berlin | Workshop: Wärmewende umsetzen – mit Bürgerenergie und passender Finanzierung zum Erfolg

Auch jetzt, wo Haushaltsmittel knapp sind, haben Kommunen als Schlüsselakteure diverse Möglichkeiten, die Wärmewende zu gestalten. Der Workshop zeigt auf, wie Kommunen Bürgerenergie in kommunale Wärmestrategien integrieren können, welche Finanzierungsmöglichkeiten es hierfür gibt und wie Kommunen davon profitieren können.

[Mehr Infos zu allen Events](#)



23.02.2026 | 13.00-14.30 Uhr | Webinar: Finanzierung von Bürgerenergieprojekten – PV-Freiflächenanlagen

Photovoltaik-Freiflächenanlagen bieten große Chancen für Bürgerenergie: regionale Wertschöpfung, hohe Akzeptanz vor Ort und echte demokratische Beteiligung. Gleichzeitig ist die Finanzierung solcher Projekte eine der größten Herausforderungen, insbesondere in den frühen Projektphasen, in denen hohe Planungskosten anfallen, ohne dass die Realisierung bereits gesichert ist. Wie lassen sich diese Risiken sinnvoll absichern? Welche Finanzierungsinstrumente passen zu welcher Projektphase? Und wie können Bürgerenergieakteur*innen auch mit begrenztem Eigenkapital tragfähige Projekte umsetzen?

In unserem Webinar diskutieren wir praxisnahe Lösungsansätze entlang des gesamten Projektverlaufs – von der Vorvorplanung bis zum Betrieb.

[Mehr Infos](#)



25.02.2026 | 16:00 - 17:15 Uhr | Webinar: Kooperationsmodelle von Kommunen und Bürgerenergie bei Wind- und Solarparks - GmbH & Co. KG im Fokus

Das Bündnis Bürgerenergie lädt zum Webinar. Der Ausbau von Wind- und PV-Freiflächenanlagen schreitet voran – doch wirtschaftliche Erträge und Entscheidungen liegen häufig bei externen Projektierern. Wie können Kommunen und Bürgerenergiegenossenschaften stärker selbst Eigentum übernehmen, regionale Wertschöpfung sichern und Gestaltungshoheit behalten? Im Webinar beleuchten wir die **GmbH & Co. KG als Kooperationsmodell** von Kommune und Bürgerenergiegenossenschaften wie sie häufig in Wind- und PV-Projekten vorkommen und stellen ergänzend eine **digitale Beratungs-App** vor, die beide Akteursgruppen bei der Umsetzung gemeinsamer Projekte unterstützt.

[Mehr Infos](#)

BBEn unterstützen

Spendenaufruf

Gerade in angespannten politischen Zeiten ist der Einsatz des Bündnis Bürgerenergie für die Bürgerenergie besonders wichtig. Um unsere politische Arbeit in der kommenden Wahlperiode zu unterstützen, freuen wir uns über Deine Spende.

[Jetzt spenden](#)



Jetzt Mitglied werden!

Komm und engagiere Dich!

Das Bündnis Bürgerenergie e.V. ist eine offene Plattform für alle, die sich für eine klimafreundliche, dezentrale und demokratische Energieversorgung einsetzen. Gemeinsam stärken wir Bürgerenergie – als Engagierte, Produzentinnen, Verbraucherinnen oder Interessierte. Werde Mitglied und gestalte die Energiewende mit.

[Mitglied werden](#)



Bündnis Bürgerenergie e.V.
Marienstr. 19/20
10117 Berlin

Tel: +49 (0)30 30 88 17 89
info@buendnis-buergerenergie.de

Du erhältst diese E-mail, weil Du Dich für unseren Newsletter angemeldet hast. Wenn Du den Newsletter in Zukunft nicht mehr empfangen möchtest, klicke bitte hier.

[Newsletter im Browser anzeigen](#)

Spendenkonto

Bündnis Bürgerenergie e.V.
IBAN: DE48430609671160664900
BIC: GENODEM1GLS

[jetzt online spenden](#)

